



NICARAGUA

## Dieser Kleinlaster ebnet Bienenzüchtern den Weg zur Direktvermarktung

Zur Abwechslung kann das Fahrzeug auch einmal von einer Hochzeitsgesellschaft im gleichen Dorf gemietet werden.

**Inhalt**

- 2 Rückblick der Geschäftsleitung
- 3 2020: (K)Ein Jahr wie jedes andere
- 4 - 5 Finanzierte Projekte 2020
- 6 Food Waste reduzieren und Hunger lindern
- 7 Personen hinter miva
- 9 **Jahresrechnung miva 2020**
- 10 Bilanz
- 11 - 12 Betriebsrechnung
- 13 Bericht zur Jahresrechnung
- 14 Anhang zur Jahresrechnung
- 17 Bericht der Revisionsstelle

**Impressum****Redaktion**

Karin Schäfer, Geschäftsleiterin  
 Peter Ganther, Projektleiter  
 Esther Albisser, Marketing/Kommunikation

**Grafik**

Esther Albisser, Marketing/Kommunikation

**Druck**

Vetter Druck Thal GmbH, 9425 Thal  
 Papier: 120 g/m<sup>2</sup>, Offset, hochweiss, matt

miva, Postfach 351, 9501 Wil SG  
 Tel. 071 912 15 55  
 E-Mail [info@miva.ch](mailto:info@miva.ch)  
[www.miva.ch](http://www.miva.ch)

## Rückblick der Geschäftsleitung



In den Entwicklungsländern sind die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Ausgangssperren, Schul- und Geschäftsschliessungen fatal: Eine riesige Anzahl von Menschen ist nun zusätzlich von Armut betroffen. Weltweit haben Kinder das Schuljahr oder den Zugang zu Bildung ganz verloren.

Covid-19 hat die Arbeit von miva, nicht nur bei den Projektpartnern sondern auch auf der Geschäftsstelle, grundlegend verändert. Plötzlich wurden Home-Office und virtuelle Sitzungen Realität. Das Büro war zeitweise nur noch mit einer Person besetzt. Sämtliche Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Umso erfreulicher war es, dass das Staatsarchiv St. Gallen im Dezember eine miva-Ausstellung lancierte. Zu entdecken gab es spannende Dokumente und Filmausschnitte aus längst vergangenen miva-Zeiten.

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht im neuen Layout zu präsentieren. Durch die Neugestaltung optimierten wir unsere Arbeitsprozesse und reduzierten die Produktionskosten. Aufgrund der Digitalisierung wird der Jahresbericht vermehrt online genutzt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen miva Mitarbeitenden, den freiwilligen Helfern, die uns beim Übersetzen und in der Administration ihre kostbare Zeit gespendet haben, sowie beim Vorstand und der Projektkommission.

Ein grosses Dankeschön geht an Sie, liebe Spender und Spenderinnen für Ihre Unterstützung und Treue. Sie alle haben miva in dieser schwierigen, mit Unsicherheit und vielen Herausforderungen geprägten Zeit den Rücken gestärkt. Ihre Solidarität bestätigt unsere Arbeit. Nur dank dieser gemeinsamen Zusammenarbeit können wir die soziale und wirtschaftliche Entwicklung in den Armutsregionen durch Zugang zu Mobilität gezielt unterstützen.

Karin Schäfer  
 Geschäftsleiterin

## 2020: (K)Ein Jahr wie jedes andere

2020 wird in unseren Breitengraden in die Annalen eingehen als das Jahr, als das Virus zu uns kam und das Leben grundsätzlich veränderte. Nichts scheint mehr so zu sein wie es einmal war. Alltägliche Aktivitäten wurden behördlich untersagt, neue Verhaltensregeln haben sich etabliert. Der Vormarsch der „Virtualität“ scheint unaufhaltsam.

Natürlich hat Covid-19 auch in der Projektarbeit der miva seine Spuren hinterlassen. Es genügt ein Blick auf die nach Ländern aufgeschlüsselten Projektleistungen. Nur gerade 28% der Leistungen (über 47% im Vorjahr) gingen an Partner in Lateinamerika, wo langanhaltende, teils mit drastischen Mitteln durchgesetzte Einschränkungen das öffentliche Leben lahmlegten. Dafür wurden mit fast 60% der Leistungen (knapp 38% 2019) Projekte in afrikanischen Ländern realisiert, die bezüglich Covid-19 für einmal relativ glimpflich davorkamen.

Ausgangssperren, das Verbot von Strassenverkäufen und die in mehreren Ländern praktizierte Einstellung des öffentlichen Verkehrs haben drastische Folgen für Bevölkerungsgruppen, die auf die täglichen Einkünfte, Einkäufe und Ernten angewiesen sind, um ihre Versorgung sicherzustellen. Neue und in früheren Jahren finanzierte miva-Transportmittel waren und sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort, wie Berichte von Partnerorganisationen in Bolivien, Guatemala und Honduras zeigen. Pick-ups, Lastwagen und Lasttiere brachten im Lockdown dringend benötigte Lebensmittelpakete zu den hungernden Familien in ländlichen Gemeinschaften und Armenquartieren an der Stadtperipherie. Der Claim „miva transportiert Hilfe“ hat nichts von seiner Aktualität verloren!



*Dank dem neuen Camion mit Kühlkammer können die gut organisierten Milchbäuerinnen aus Irpa Chico, Bolivien, Jogurt und Frischkäse selbst vermarkten.*

Neben Lebensmitteln und Saatgut gehörte „Covid-19-Material“ – Kunststoffeimer mit Wasserhahn, Masken, Seife und Desinfektionsmittel - zu den häufigsten Lasten, die mit miva-Geländefahrzeugen befördert wurden. Zum Beispiel im Kriegsgebiet Westkameruns, wo hunderttausende interne Vertriebene in Dschungelcamps ausharren.

Mit relativ bescheidenen Beiträgen für den Kauf von Computern konnte miva einer Gruppe von indigenen Therapeuten und Naturheilerinnen in Guatemala den Schritt in die „Virtualität“ ermöglichen. Unter armen Maya-Familien, die keinen Zugang zur – ohnehin desolaten – öffentlichen Gesundheitsversorgung haben, ist die Nachfrage nach Online-Beratung und -Betreuung sprunghaft gestiegen.

Leider haben die „üblichen“ Naturkatastrophen dem Corona-Virus zum Trotz 2020 keine Pause eingelegt: ein Taifun auf den Philippinen, die verheerenden Tropenstürme Eta und Iota in Zentralamerika, Hochwasser in Nordostindien ... Sie alle löschten Menschenleben aus, zerstörten Siedlungen und Infrastrukturen, Vorräte und Ernten. Auch bei diesen Ereignissen waren miva-Partner zur Stelle, um humanitäre Hilfe zu den Betroffenen zu bringen.

Peter Ganther  
Leiter Projekte

# Finanzierte Projekte 2020



## Fahrzeug- und Kommunikationsmittel 2020



Die vollständige und revidierte Jahresrechnung (inkl. Revisionsbericht) finden Sie auf [www.miva.ch](http://www.miva.ch)

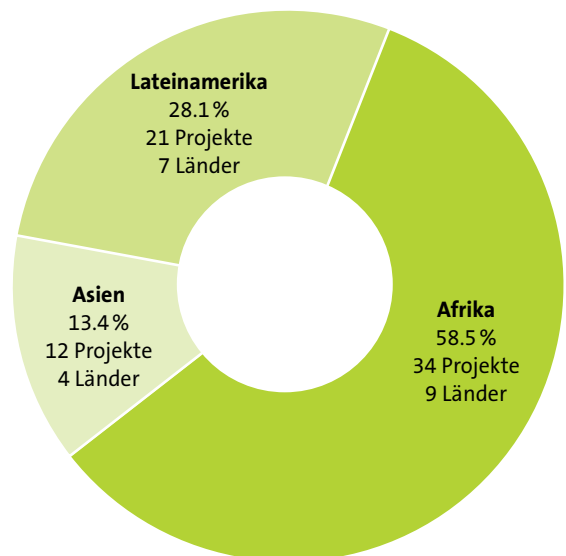
## Projektleistungen 2020

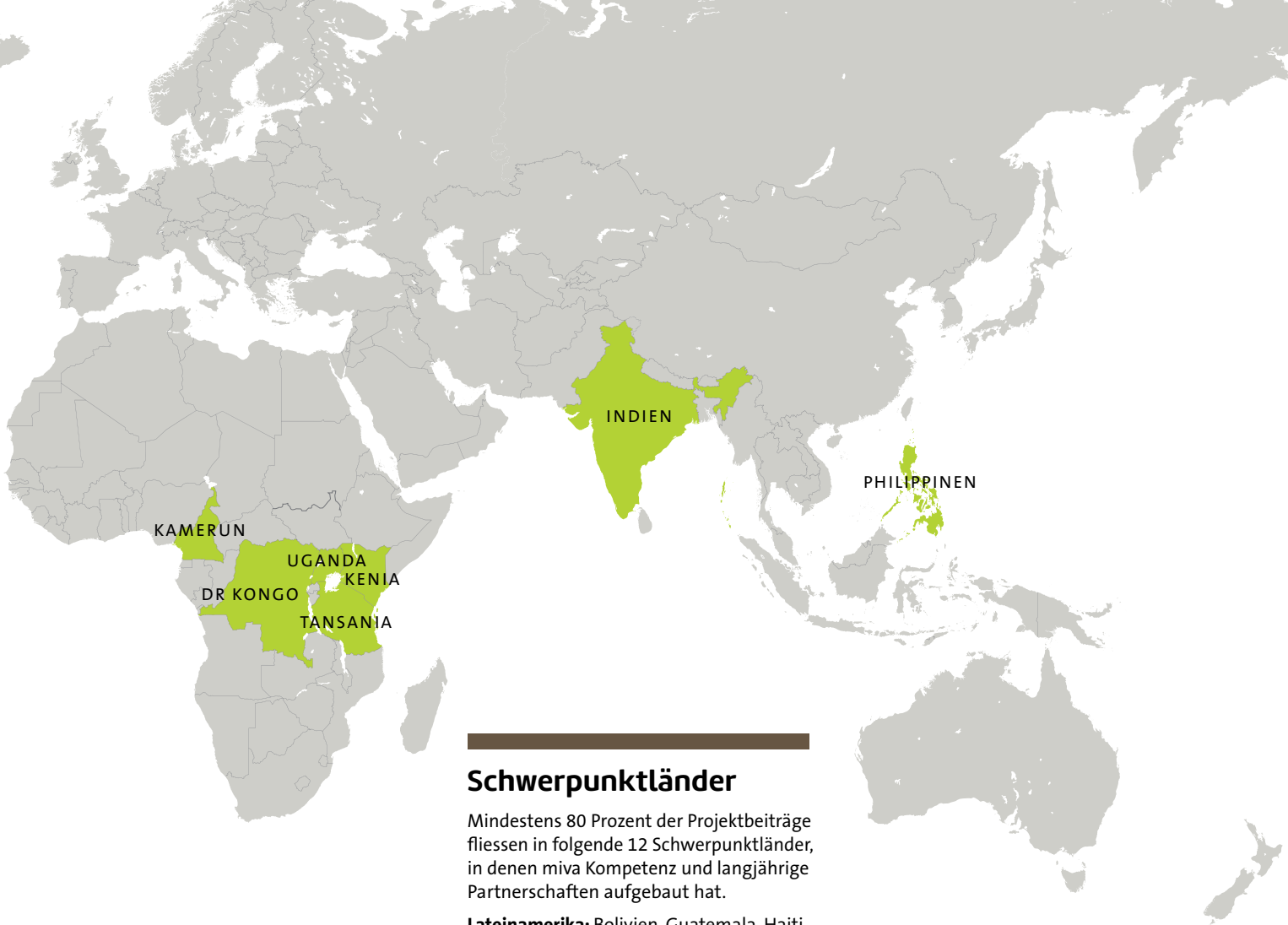
Leistungen total CHF 1'052'138.77

**Lateinamerika**  
CHF 295'233.55  
Bolivien, Kolumbien, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua, Peru

**Afrika**  
CHF 615'642.72  
Kamerun, DR Kongo, Kenia, Tansania, Togo, Uganda, Äthiopien, Niger, Sierra Leone

**Asien**  
CHF 141'262.50  
Indien, Indonesien, Laos, Philippinen





**Schwerpunktländer**

Mindestens 80 Prozent der Projektbeiträge fließen in folgende 12 Schwerpunktländer, in denen miva Kompetenz und langjährige Partnerschaften aufgebaut hat.

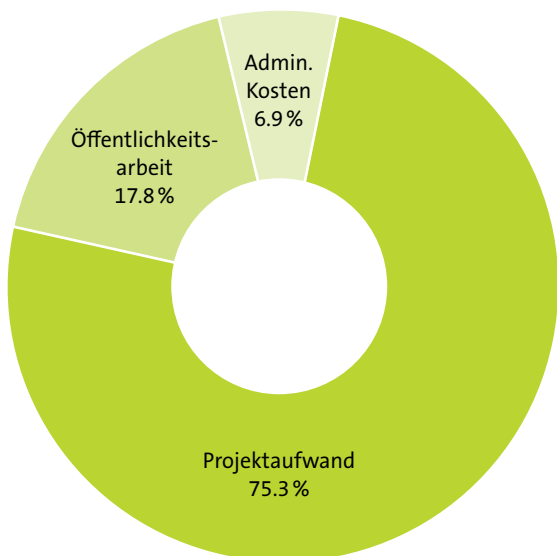
**Lateinamerika:** Bolivien, Guatemala, Haiti, Kolumbien, Nicaragua

**Afrika:** Kamerun, Kenia, DR Kongo, Tansania, Uganda

**Asien:** Indien (Nordosten), Philippinen

**Aufwand Kostenstruktur 2020**

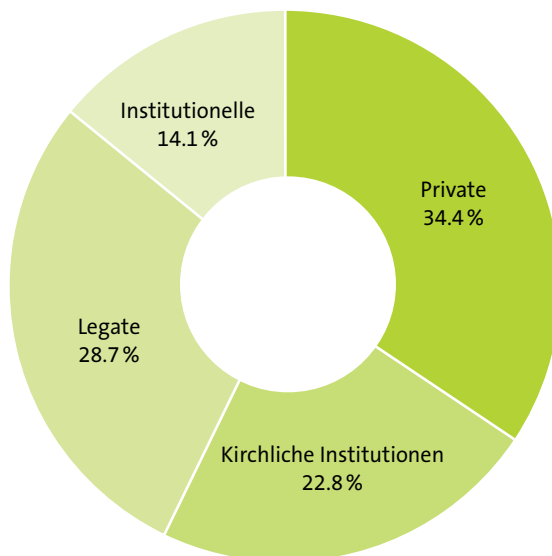
Aufwand total CHF 1'786'947.86



Berechnet nach der Zewo-Methodik

**Herkunft Spenden 2020**

Spenden total CHF 1'804'303.95



# Food Waste reduzieren und Hunger lindern



Damit die Ausschussware bei den Bedürftigen ankommt, ist eine aufwändige Logistik nötig.

Mangels Logistik enden in Kolumbien massenhaft Lebensmittel im Abfall und das in einem Land mit hoher Armut. Ein Lastwagen mit grosser Nutzlast verringert diese Misere.

Manizales, die Hauptstadt des Departements Caldas, liegt auf über 2'000 Metern über Meer. In diesem fruchtbaren Gebiet ist die Ernährungssicherheit längst nicht für alle gewährleistet. Über ein Drittel der Haushalte können die Grundbedürfnisse in Bezug auf die Ernährung nicht befriedigen.

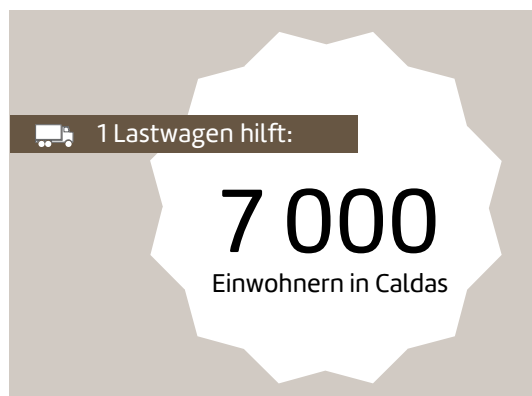
In krassem Gegensatz zur Armut steht der Überfluss in der landwirtschaftlichen Produktion und der Herstellung von Nahrungsmitteln. Weil Produkte Konsumenten nicht rechtzeitig erreichen, werden sie vernichtet. Viele Grossbauern und Unternehmen um Manizales kippen Lebensmittel, deren Verkauf sich für sie nicht lohnt, regelmässig in den Río Chinchiná.

Die Lebensmittelbank *Banco Arquidiocesano de Alimentos* ist ein Programm der *Pastoral Social Caritas*. Sie verfügt über eine gut ausgebaute Logistik, um gespendete Lebensmittel abzuholen, zu lagern, trennen, klassifizieren, aufzubewahren und an Bedürftige zu verteilen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Verminderung von Hunger und Unterernährung. In der Region versorgt der *Banco Arquidiocesano de Alimentos* gegenwärtig über 7'000 Personen. Die Verteilung erfolgt über Pfarreien, Quartier- und Dorfvereinigungen, Müttergruppen, Altersheime, religiöse Gemeinschaften sowie diverse Institutionen.



Beim Verpacken der Lebensmittel sind zahlreiche Freiwillige am Werk.

Mit dem Lastwagen von miva kann die Lebensmittelbank heute die Versorgung mit Frischprodukten, wie Früchte und Gemüse erhöhen. Der Chevrolet-Lastwagen verfügt über eine grosse Nutzlast und eine offene Ladefläche. So ist er speziell für den Transport von grossen Mengen an Früchten und frischem Gemüse geeignet. Angekommen am Ziel werden die frischen Produkte von Freiwilligen portioniert und abgepackt. Dank dem gespendeten Fahrzeug konnte in einem Jahr ein Volumen von 365'000 Kilogramm eingesammelt und verteilt werden.



## Personen hinter miva

### Der Vorstand per 31.12.2020

Name	Beruf	Wohnort	Funktion	Gewählt
Felix Bischofberger	Geschäftsführer Post Altenrhein	Altenrhein	Präsident	2014
Victor Meyer	Partner PricewaterhouseCoopers AG	Uitikon Waldegg	Vizepräsident	2011
Mauro Clerici	Präsident Conferenza Missionaria Svizzera Italiana (CMSI)	San Nazzaro TI		2015
Gallus Eberle	ehem. Geschäftsführer, Frankreich	Engelburg SG		2015
Regula Erazo	Erwachsenenbildnerin	Emmenbrücke		2014
Josef A. Jäger	Verwaltungsratspräsident Camion Transport AG	Wil SG		2010
Abt Emmanuel Rutz OSB	Abtei St. Otmarsberg	Uznach		2016
Carlo Schmid-Sutter	Rechtsanwalt	Oberegg		2014
Martha Spiegel-Oehri	Treuhänderin	Mauren FL		2017

Die maximale Amtsdauer von Vorstandsmitgliedern beträgt gemäss Statuten 12 Jahre.

### Die Projektkommission

Unsere Projekte werden von einer unabhängigen Fachkommission geprüft. Mitglieder dieser Kommission sind Fachleute der Entwicklungszusammenarbeit mit Süderfahrung. Ende 2020 setzte sie sich wie folgt zusammen:

Name	Beruf	Auslandeinsatz in	Tätigkeiten im Süden
Regula Erazo (Präsidentin)	Erwachsenenbildnerin	Kolumbien	Ausbildung von Gemeindeleiterinnen Allg. Pastoralarbeit
Dr. Sylvania De Avelar	Informatikerin	Gebürtig von Minas Geraís, Brasilien	Schulen und Ausbildung
Elsa Maria Fuchs de Melo	Wissenschaftliche Mitarbeiterin	Gebürtig von Beira, Mosambik	Ausbildung / Aufbauarbeit
Dr. Mike Chukwuma	Pastoralassistent	Gebürtig von Zungeru, Nigeria	Schulen und Ausbildung Dozent für Sozialwissenschaft
Lucia Villiger	Erwachsenenbildnerin	IKRK-Delegierte in diversen Ländern	Suchagentur / Gefangenenbesuche
Mark Ita	Rechtsanwalt	IKRK- u. SRK-Delegierter in diversen Ländern	Gefangenenbesuche / Aufbauarbeit

Die Prüfung der Projekte durch die Fachkommission, die ehrenamtlich arbeitet, erfolgt sechsmal pro Jahr. Zusätzlich formulieren die Mitglieder der Projektkommission zusammen mit der Projektabteilung die Projektpolitik von miva und definieren die Qualitätsanforderungen an die Projekte.

### Das miva-Team am 31.12.2020

Name	Stellenprozent	Bereich
Karin Schäfer	70%	Geschäftsleitung
Esther Albisser	80%	Marketing / Kommunikation
Peter Ganther	80%	Projekte
Christoph Heusser	80%	Fundraising
Christof Seiler	80%	Projekte
Yvonne Sutter	60%	Administration
Total	450%	



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

**miva trägt das Zewo-Gütesiegel.**

Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.

Als gemeinnützige Organisation ist sie von der Steuerpflicht befreit. Belegte Spenden können von den Steuern abgezogen werden.


**Nach einem Taifun auf den Philippinen leistet ein miva-Projektpartner  
humanitäre Hilfe und verteilt Lebensmittel.**



**Dank einer Schubkarre hat für diesen Jungen aus Kamerun  
das Schleppen ein Ende.**



**Jetzt mit TWINT  
spenden!**

 QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
 Betrag und Spende  
bestätigen



www.miva.ch  
Spendenkonto PC 90-800 000-0  
IBAN CH58 0900 0000 9080 0000 0





# Jahresrechnung miva 2020



## Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Flüssige Mittel	779'550.63	617'863.63
Wertschriften	151'780.00	204'157.50
Forderungen Lieferungen u. Leistungen	1'810.87	1'621.18
Sonstige kurzfristige Forderungen	962.41	49'623.91
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'323.10	21'454.75
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>952'427.01</b>	<b>894'720.97</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen	10'500.00	12'750.00
Immaterielle Anlagen	900.00	1'500.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11'400.00</b>	<b>14'250.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>963'827.01</b>	<b>908'970.97</b>

	31.12.2020	31.12.2019
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>		
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	32'182.71	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'639.95	7'978.15
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>39'822.66</b>	<b>7'978.15</b>
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>		
Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung	19'000.00	14'320.00
<b>Fondskapital</b>	<b>19'000.00</b>	<b>14'320.00</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>		
Grundkapital	400'000.00	400'000.00
Freies Kapital	500'004.35	481'672.82
<b>Organisationskapital</b>	<b>900'004.35</b>	<b>881'672.82</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>963'827.01</b>	<b>908'970.97</b>

## Betriebsrechnung

	2020	2019
<b>ERTRAG</b>		
<b>ERHALTENE ZUWENDUNGEN</b>		
Projektbeiträge Private	110'946.00	109'707.35
Projektbeiträge kirchliche Institutionen	282'893.20	220'620.50
Projektbeiträge Organisationen	202'981.55	255'517.05
Projektbeiträge öffentliche Institutionen	52'000.00	76'200.00
<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>648'820.75</b>	<b>662'044.90</b>
Allgemeine Erträge	423'047.80	462'126.32
Christophorus Kollekte	128'529.15	180'976.15
Aktion Kilometer-Rappen	37'106.88	47'423.50
Erträge Direct Dialog	49'589.80	54'209.80
Legate	517'209.57	388'988.40
Mitgliederbeiträge	5'250.00	4'450.00
<b>Freie Zuwendungen</b>	<b>1'160'733.20</b>	<b>1'138'174.17</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>1'809'553.95</b>	<b>1'800'219.07</b>

	2020	2019
<b>AUFWAND</b>		
Projektbegleitkosten	0.00	6'524.05
Projekte Drittorganisationen	38'162.52	0.00
Tiere	9'000.00	0.00
Fahrräder	9'700.00	8'842.50
Motorräder	52'109.36	30'885.24
Personenwagen	18'816.00	0.00
Liefer- und Lastwagen	112'238.33	98'558.00
Geländefahrzeuge	711'621.61	709'304.68
Busse	74'695.80	93'972.73
Schiffe	0.00	14'032.00
Land- und Forstwirtschaftsgeräte	37'432.55	39'197.76
Personal Computer	26'525.12	32'842.96
<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>1'090'301.29</b>	<b>1'034'159.92</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>526'854.60</b>	<b>534'707.98</b>
Raumkosten und Unterhalt	28'928.55	29'419.85
Verwaltungs- und Informatikaufwand	47'375.58	54'098.96
miva Post	49'455.40	44'915.65
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	38'226.39	38'512.11
<b>Sachaufwand</b>	<b>163'985.92</b>	<b>166'946.57</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5'806.05</b>	<b>6'758.05</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>1'786'947.86</b>	<b>1'742'572.52</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>22'606.09</b>	<b>57'646.55</b>
Finanzaufwand	5'403.95	6'828.23
Finanzertrag	-2'749.64	-5'838.38
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2'654.31</b>	<b>989.85</b>
<b>Betrieblicher Nebenerfolg</b>	<b>-3'059.75</b>	<b>-977.80</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>23'011.53</b>	<b>57'634.50</b>
Veränderung des Fondskapitals	-4'680.00	-14'220.00
<b>JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG AN ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>18'331.53</b>	<b>43'414.50</b>
Zuweisung Projektreserven	-18'331.53	-43'414.50
	0.00	0.00

## Bericht zur Jahresrechnung

Im Berichtsjahr finanzierte miva 67 Projekte mit einem Total von CHF 1'052'138.77. Die Projektreserven wurden um CHF 18'331.53 erhöht und weisen per 31.12.2020 einen Saldo von CHF 500'004.35 aus. Dem gegenüber stehen 6 bewilligte Projekte mit einem Volumen von CHF 54'800.00, die per 31.12.2020 noch nicht ausbezahlt wurden.

Das Vereinsvermögen beträgt unverändert CHF 400'000.00. CHF 150'000.00 davon sind in Wertschriften angelegt, welche am Stichtag einen Wert von CHF 151'780.00 über Pari auswiesen.

Die Spendeneinnahmen wurden durch die Coronavirus-Pandemie teilweise stark beeinträchtigt. Die Christophorus Kollekte litt mit einem Einbruch von knapp 30% besonders darunter. Dank mehr Legaten konnten die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr jedoch etwas erhöht werden.

Den Gesamteinnahmen von CHF 1'809'553.95 stehen Personalkosten von CHF 526'854.60, ein Verwaltungsaufwand von CHF 76'304.13 sowie Ausgaben für Marketing und Kommunikation von CHF 87'681.79 gegenüber.

Die Betriebskosten (ohne Projektauszahlungen) konnten im Vergleich zu 2019 um fast CHF 12'000.00 reduziert werden. Insgesamt zahlte miva knapp CHF 25'000.00 mehr an Projekte aus als im Vorjahr. Aufgrund des effizienteren Einsatzes der Mittel flossen im Berichtsjahr 75.27% (Vorjahr 74.29%) eines gespendeten Frankens direkt in die Projektarbeit. Die Öffentlichkeitsarbeit beanspruchte 17.81% (Vorjahr 17.91%) und der administrative Aufwand 6.92% (Vorjahr 7.8%). In diesem, mit ungewissen und stets neuen Herausforderungen geprägten Jahr ist dies ein sehr erfreuliches Ergebnis.

## Anhang zur Jahresrechnung

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	2020	2019
<b>Vereinsvermögen</b>		
<b>Eingangsbilanz = Schlussbilanz</b>	<b>400'000.00</b>	<b>400'000.00</b>
<b>Reserven aus unverteilt Sachmitteln</b>		
Eingangsbilanz	481'672.82	438'258.32
Zuweisung Projektreserven	18'331.53	43'414.50
Entnahme Projektreserven	0.00	0.00
<b>Schlussbilanz</b>	<b>500'004.35</b>	<b>481'672.82</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>900'004.35</b>	<b>881'672.82</b>

Beim Vereinsvermögen von CHF 400'000.00 handelt es sich um Reserven aus unverteilt Sachmitteln. Der Betrag wird als minimales Eigenkapital betrachtet. Davon sind CHF 150'000.00 in Wertschriften angelegt.

### Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

Beim Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung handelt es sich um projektspezifische Spenden.

Fondskapital zweckgebunden	Bestand 01.01.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Projekte Lateinamerika	0.00	183'657.80	183'657.80	0.00	0.00
Projekte Afrika	0.00	311'734.85	302'234.85	9'500.00	9'500.00
Projekte Asien	0.00	134'028.10	134'028.10	0.00	0.00
Tierprojekte	1'880.00	0.00	1'880.00	-1'880.00	0.00
Weihnachtsaktion Schubkarren 2019	12'440.00	0.00	12'440.00	-12'440.00	0.00
Weihnachtsaktion Schubkarren 2020	0.00	19'400.00	9'900.00	9'500.00	9'500.00
<b>Total Fondskapital</b>	<b>14'320.00</b>	<b>648'820.75</b>	<b>644'140.75</b>	<b>4'680.00</b>	<b>19'000.00</b>

#### Erläuterungen

Projekte Afrika	Das Projekt 190028 – Kamerun wurde mit CHF 9'500.00 überfinanziert.
Tierprojekte	Im 2020 wurde ein Tierprojekt (Projekt 200026) realisiert.
Weihnachtsaktion Schubkarren 2019	Mit den Mehreinnahmen aus der Weihnachtsaktion 2019 wurden im 2020 zwei neue Schubkarrenprojekte realisiert
Weihnachtsaktion Schubkarren 2020	Mit der Weihnachtsaktion 2020 entstand eine Überfinanzierung von CHF 9'500.00

Die Überfinanzierungen wurden dem zweckgebundenen Fonds zugewiesen.

## Wertschriften, Forderungen und kurzfristiges Fremdkapital

	2020	2019
<b>Wertschriften</b>		
Vermögensausweis per Bilanzstichtag		
Buchwert	151'780.00	204'157.50
Kurswert	151'780.00	204'157.50
Bewertungsdifferenz	0.00	0.00
<b>Forderungen</b>		
Kolping für gemeinsame Projekte (BSP Beratungsstelle)	0.00	47'580.45
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kolping für gemeinsame Projekte (BSP Beratungsstelle)	-32'182.71	0.00

## Administrativer Aufwand, Fundraising- und Werbeaufwand

Erfolgsrechnung	Kosten	Projektaufwand	Administrativer Aufwand	Aufwand Mittelbeschaffung
Projektleistungen	1'052'138.77	1'052'138.77		
Projektleistungen Drittorganisationen	38'162.52	32'056.52	3'434.63	2'671.38
Personalaufwand	526'094.60	238'478.68	79'177.24	208'438.68
Raumaufwand	28'928.55	13'113.31	4'353.75	11'461.49
Verwaltungsaufwand	31'263.98		31'263.98	
Informatikaufwand inkl. Abschreibung	20'267.65	9'187.33	3'050.28	8'030.04
Reisen	0.00	0.00		
Weiterbildung	760.00		760.00	
Abschreibung Mobilien	1'650.00		1'650.00	
miva Post	49'455.40			49'455.40
Allg. Öffentlichkeitsarbeit	38'226.39			38'226.39
<b>Total</b>	<b>1'786'947.86</b>	<b>1'344'974.61</b>	<b>123'689.88</b>	<b>318'283.38</b>
	<b>100%</b>	<b>75.27%</b>	<b>6.92%</b>	<b>17.81%</b>

Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die Zewo-Methode angewandt.

## Weitere Details zur Jahresrechnung

miva und Kolping haben eine Zusammenarbeit im Bereich der Mittlerwirtschaftung bei den kath. Institutionen (BSP Beratungsstelle), um Synergien zu nutzen und Administrationskosten zu senken. Im 2020 konnte miva im Rahmen von CHF 76'325.04 mehr Einnahmen aus der Zusammenarbeit mit Kolping generieren. Die zusätzlichen Beiträge von CHF 38'162.52 (1/2) werden gemäss Vereinbarung für Kolping Entwicklungsprojekte eingesetzt.

Anzahl freiwillig geleistete Stunden: 493 Stunden, davon administrative Arbeiten: 95 Stunden, Übersetzungen: 154 Stunden und Gremien (Vorstand und Projektkommission): 244 Stunden.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER 21 sowie unter Einhaltung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs, des Schweizerischen Obligationenrechtes, der Richtlinien ZEWO und der Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Jahresabschlüssen. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die konkret angewendeten Bewertungsgrundsätze

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten
- Wertschriften zu Kurswerten
- Forderungen zu Nominalwerten abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen
- Pauschale Wertberichtigungen (Delkrede) wurden keine vorgenommen
- Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten bilanziert und über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer degressiv abgeschrieben: Mobiliar 8 Jahre, EDV (Hard- und Software) 5 Jahre
- Fremdkapital zu Nominalwerten (gemäss Kurslisten ESTV)

## Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes

Der Vorstand arbeitet für miva unentgeltlich. Gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 45 wird auf die Offenlegung der Vergütungen an die Geschäftsführerin verzichtet.



## Bericht der Revisionsstelle

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der miva Schweiz für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

TREHAG Treuhand St. Gallen AG  
St. Gallen, 3. Februar 2021



R. Allenspach  
*Zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*



S. Mettler  
*Zugelassener Revisionsexperte*